

© Arno Gisinger

In Sautens, einer Gemeinde am Eingang in das Ötztal, sollte das seit über vierzig Jahren bestehende Volksschulgebäude um zusätzliche Unterrichts- und Turnflächen sowie einen Kindergarten erweitert werden. Da das Bestandsgebäude aufgrund seiner Höhe eine gegenüber der benachbarten Kirche überproportionale Wichtigkeit aufwies, wurde bereits im Wettbewerbsbeitrag die Höhenreduktion des Gebäudes unter gleichzeitiger Hinzufügung eines flachen, südseitigen Baukörpers vorgeschlagen.

Das Projekt bemüht sich um Integration des Altbaues in das neue Gesamtkonzept bei gleichzeitiger Entflechtung der unterschiedlichen Funktionen. Die Volksschule besetzt das oberste Geschoss, das von der Südseite über eine Stiege und eine Rampe direkt erschlossen ist. Im mittleren Geschoss und ebenso von der Südseite direkt erschlossen sind der Kindergarten und - mit eigenem Eingang - die Musikschule untergebracht. Die Sportflächen befinden sich im untersten Geschoss. Durch die ausgeprägte Hanglage konnte ein Gebäude mit gewissermaßen drei Erdgeschossen geschaffen werden, die gebäudeintern durch das ehemalige Hauptstiegenhaus verbunden bleiben. Neben den Vorteilen, die diese funktionale Entflechtung und jeweilige Eingeschossigkeit für die Nutzung mit sich bringt, konnte damit auch eine städtebaulich wichtige Korrektur in der Maßstäblichkeit erzielt werden. Das Schulgebäude mutierte von einem hohen, kubischen "Klotz" zu einem dem Gelände angepassten Flachbau.

Die vorgefundenen, ortsüblichen Materialien des Bestandsgebäudes wurden im Neubau übernommen, in der Verwendung jedoch modern interpretiert. Das massive Mauerwerk wurde zum Schweben gebracht und die Materialität des ehemaligen, hölzernen Dachstuhls in die Fassade übersetzt. Die Innenräume wurden nach pädagogischen Gesichtspunkten und unter begleitender Beratung durch den Volksschuldirektor gestaltet: akustisch und optisch ruhig im Schulbereich, lebendig im Spielbereich und mit hohem Naturbezug im Sportbereich. (nach einem Text des

Volksschule, Kindergarten und Turnsaal Sautens

Kirchblickweg 2 6432 Sautens, Österreich

ARCHITEKTUR

ao-architekten

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde Sautens

TRAGWERKSPLANUNG **ZSZ Ingenieure**

FERTIGSTELLUNG

2005

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM

17. Mai 2006





© Arno Gisinger



© Arno Gisinger



© Arno Gisinger

Volksschule, Kindergarten und Turnsaal Sautens

Architekten)

DATENBLATT

Architektur: ao-architekten (Andreas Orgler, Walter Niedrist, Andrea Zeich, Michael

Felder)

Bauherrschaft: Gemeinde Sautens Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure

Fotografie: Arno Gisinger

Örtliche Bauaufsicht: RST Planung und Bauleitung GmbH & Co KEG, Längenfeld

HSL-Planung: Klimatherm Haidsengst Reinhart Planungs GmbH, Zirl

E-Planung: Technisches Büro Schild, Hall

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2003 - 2004 Planung: 2004 - 2005 Fertigstellung: 2005

Grundstücksfläche: 1.350 m² Bruttogeschossfläche: 2.730 m²

Nutzfläche: 1.960 m² Umbauter Raum: 9.775 m³



© Arno Gisinge